

evangelisch-protestantischen Kirche der Stadt, nahm, wie gewöhnlich, der Gottesdienst um 9 Uhr seinen Anfang. Der Prediger an gedachter Kirche, M. K. G. Hergang, handelte mit besonderer Beziehung auf den vorgeschriebenen Text, den Satz ab: „Daß uns die Erinnerung an das Bekenntniß unserer Kirche zum Kampfe des Glaubens verpflichte.“ Diesen Kampf des Glaubens sind wir zu erst den edeln Männern schuldig, welche in dem Eifer des Glaubens das gute Bekenntniß abgelegt haben; sodann unserer Kirche, welche in Einigkeit des Glaubens gegründet und befestiget worden ist, und zuletzt dem Evangelio selbst, das in der Kraft des Glaubens der Welt mitgetheilt wurde.

Am ersten Festtage Mittags beantwortete in der Kirche zu St. Petri der Pastor Substitutus Dreßler in seiner Predigt die Frage: Wodurch das Augsburgische Glaubensbekenntniß für die Sache der Kirchenverbesserung so wichtig und wohlthätig geworden sei? — Eben so auch wurde in der hiesigen wendischen protestantischen Kirche zu St. Michael der öffentliche Gottesdienst Vormittags und Nachmittags unter angemessenen Vorträgen gehalten. Die Sammlung in den Becken vor den Kirchthüren, welche, höchster Anordnung zufolge, am ersten hohen Festtage Vor- und Nachmittags zum Besten der Wittwen und Waisen verdienter Geistlichen und Schullehrer veranstaltet worden, ist in Budissin nicht unbedeutend ausgefallen.

Da, der allerhöchsten Vorschrift zufolge, der zweite Tag des Jubel- und Dankfestes insonderheit zur Erinnerung an die gesegneten Folgen, welche die Reformation auch für den verbesserten Schulunterricht gehabt habe, gefeiert werden sollte; so erfolgte zu diesem Zwecke ein öffentlicher Zug der sämtlichen bürgerlichen Schuljugend, welche ihr Gemüth mit Freude und ihre Brust mit Blumen geschmückt hatte, unter Begleitung der sämtlichen Lehrer nach der Hauptkirche, damit sie daselbst nicht nur an dem Gottesdienste ihrer erwachsenen Mitchristen theilnehmen, sondern auch noch durch eine besondere Anrede hingewiesen würde auf die heilige Quelle, aus welcher der wesentliche Inhalt der Augsburger Con-